

2. Abtheilung. 6. Kapitel.

Die Ossa.

I. Flußlauf und Flußthal.

1. Uebersicht.

Die Ossa entspringt im Parkuhnsee, der westlich des großen, zum Gebiete der Drenenz gehörigen Geserichsees und in geringem Abstand von den Quellen des Liebeflusses auf + 105 m Meereshöhe liegt. Von dort bis zu der bei Sackrau unterhalb Graudenz (Km. 124,40 der Weichsel-Stationirung) auf rd. + 16,0 m Höhenlage des Mittelwassers gelegenen Mündung beschreibt der Fluß in vorwiegend westlicher Richtung einen ziemlich flachen, gegen Norden offenen Bogen mit 105,1 km Lauflänge. — In seinem südwestlich gerichteten Oberlaufe durchfließt er auf 30,2 km Länge eine Reihe von Seen, unter denen der Ossa-, Garden-, Haus-, Bauer- und Heinrichauer See zu erwähnen sind, bis zum Schwarzenauer (Traupel-) See. — Der 38,0 km lange Mittellauf hat bis zum Plowenzer See vorherrschende Richtung gegen Westsüdwest und von da bis zur Lutrinemündung gegen Westen. — Der 26,0 km lange Unterlauf ist bis Vorjchloß-Hoggenhausen, wo die Gardenga mündet, gegen Westnordwest und von da bis Klodtken gegen Westen gerichtet. — Die Klodtkener Stauschleuse entzieht bei kleinen und mittleren Wasserständen dem Flusse sein Wasser vollständig und führt es durch die Trinke, die den südlichen Theil des Graudenzer Thalgrundes durchfließt, über den Tarpener See gegen Westen nach Graudenz. Den nördlichen Theil des Thalgrundes durchfließt die 10,9 km lange natürliche Mündungsstrecke der Ossa gegen Nordwesten nach dem Dorfe Sackrau. Die Entfernung der beiden, durch die inselartige Graudenzer Anhöhe von einander getrennten Mündungen beträgt rd. 7,0 km.

2. Grundrißform.

Mündung und Quelle der Ossa stehen um 54 km von einander ab, so daß die ganze Flußentwicklung 94,6 % beträgt. Größtentheils wird dieselbe bedingt durch die Entwicklung des Thales, das bogenförmig verläuft und zahlreiche Krümmungen besitzt. Die Laufentwicklung zeigt unterhalb der Gardengamündung

und in der Mündungstrecke, wo das Flußbett flach in das breite Wiesenthal eingeschnitten ist, einen etwas größeren Betrag als in den übrigen Strecken. Im Oberlaufe beschrieb die Ossa zwischen Mossgau und Bonin früher einen mehr gekrümmten Lauf, der durch eine Begradigung ersetzt ist und nur noch als Entwässerungsgraben für die anliegenden Wiesen und Bruchflächen dient. Ein aus dem Schwarzenauer See abgeleiteter Mühlgraben führt einen Theil des Ossawassers über Gr.-Peterwitz und Stangenwalde ab und mündet erst bei Gr.-Babalitz wieder in den Fluß zurück. Auch bei der Mühle Slupp findet auf kurze Strecke eine Spaltung in zwei Arme statt. Weiter unterhalb treten die Thälwände meist so nahe an das Flußbett heran, daß das Hochwasser annähernd dieselbe Richtung verfolgt wie der Stromstrich bei gewöhnlichem Wasserstand. Dagegen ist die im Ueberschwemmungsgebiete der Weichsel gelegene Ossaniederung unterhalb Klodtken beim Rückstau und beim Abflusse des Hochwassers mancherlei Gefahren, Durchbrüchen, Verwässerungen und Versandungen ausgesetzt. Die Grundrißform des Mittelwasserbettes ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Flußstrecke	Lauf-	Thal-	Luft-	Lauf-	Thal-	Fluß-
	länge	länge	linie	Entwicklung	Entwicklung	Entwicklung
	km	km	km	%	%	%
Oberlauf (Quelle—Schwarzenauer See) . . .	30,2	29,0	20,2	4,1	43,6	49,5
Mittellauf (Schwarzenauer See—Lutrinemündung)	38,0	34,0	22,0	11,8	54,5	72,7
Unterlauf (Lutrinemündung—Klodtken) . . .	26,0	21,0	16,3	23,8	28,8	59,5
Mündungstrecke (Klodtken—Mündung) . . .	10,9	9,0	9,0	21,1	0	21,1
Zm Ganzen	105,1	93,0	54,0	13,0	72,2	94,6

3. Gefällverhältnisse.

Zwischen dem Quellsee (+ 105 m) und der Mündung (+ 16,0 m) hat die Ossa auf 105,1 km Länge 89,0 m Fallhöhe, also 0,847 ‰ (1 : 1180) mittleres Gefälle. Auf die einzelnen Strecken vertheilt sich dieses Durchschnittsgefälle folgendermaßen:

Flußstrecke	Höhen-	Fall-	Lauf-	Mittleres	
	lage	höhe	länge	Gefälle	
	+ m	m	km	‰	1 : x
Oberlauf (Quelle—Schwarzenauer See)	105,0	17,0	30,2	0,563	1780
Mittellauf (Schwarzenauer See—Lutrinemündung)	88,0	42,0	38,0	1,11	905
Unterlauf (Lutrinemündung—Klodtken)	46,0	23,0	26,0	0,885	1130
Mündungstrecke (Klodtken—Mündung)	23,0	7,0	10,9	0,642	1560
	16,0				
Zm Ganzen	—	89,0	105,1	0,847	1180